

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

Finanz- und
Wirtschaftsausschuss

Schkopau, d. 06.05.2019

Sitzung am: 09.04.2019

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:21 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 30. Sitzung vom 05.02.2019 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Bericht aus der Wirtschaftsförderung (BE: Frau Schaper-Thoma, mitz GmbH)
- TOP 6. Bericht über Projekte und Vorhaben der mitz GmbH (BE: Frau Schaper-Thoma, mitz GmbH)
- TOP 7. Sachstand zur vorläufigen Jahresrechnung 2018
- TOP 8. Stand der Haushaltsrealisierung 2019
- TOP 9. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2020 der Gemeinde Schkopau
- TOP 10. Beratung über die geänderte Kostenbeitragssatzung für die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen
- TOP 11. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Herr Wanzek eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 6 Mitglieder anwesend, wobei Frau Mohr von Herrn Sachse vertreten wird.

Als Gäste begrüßt Herr Wanzek Frau Prüfer von der mitz GmbH, die stellvertretende Leiterin der Kämmerei, Frau Jahnke sowie die Protokollantin Frau Mühlbach.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Somit wird nach vorliegender Tagesordnung verfahren.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Wanzek eröffnet um 18:32 Uhr die Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt werden, wird diese zur selben Zeit beendet.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 30. Sitzung vom 05.02.2019 (öffentlicher Teil)

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwendungen vorgetragen. Somit wird die Niederschrift von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

TOP 5. Bericht aus der Wirtschaftsförderung (BE: Frau Schaper-Thoma, mitz GmbH)

Frau Prüfer ist seit 01.04.2019 die neue Mitarbeiterin bei der mitz GmbH in Merseburg. Sie übernimmt federführend die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Schkopau.

In ihrem weiteren Vortrag berichtet sie über die Grundlagenarbeit der Wirtschaftsförderung bzw. über die nächsten Schritte der mitz GmbH.

Die gesamte Präsentation ist als Anlage beigelegt.

TOP 6. Bericht über Projekte und Vorhaben der mitz GmbH (BE: Frau Schaper-Thoma, mitz GmbH)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde mit dem TOP 5 zusammengefasst.

TOP 7. Sachstand zur vorläufigen Jahresrechnung 2018

Frau Jahnke berichtet, dass der Haushalt mit der entsprechenden Haushaltssatzung für das Jahr 2018 am 19.12.2017 durch den Gemeinderat beschlossen und von der Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 18.01.2018 bestätigt wurde. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung lagen für die Öffentlichkeit zur Einsichtnahme vom 25.01. bis 02.02.2018 aus. Aufgrund dessen trat die Rechtskraft für den Haushalt 2018 am 03.02.2018 ein. Die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes war für 2018 nicht erforderlich.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

Das vorläufige Jahresergebnis 2018 (Stand: 02.04.2019)

Laufende Verwaltungstätigkeit in vereinfachter Darstellung stellt sich wie folgt dar:

	Ergebnis des Vorjahres 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Erfüllung des Ansatzes 2018
Ergebnisrechnung				
Erträge	29.055.600 €	25.515.600 €	25.301.800 €	99,16 %
Aufwendungen	23.362.600 €	25.362.900 €	22.895.900 €	90,27 %
Jahresergebnis	5.693.000 €	152.700 €	2.405.900 € bilanzielle Abschreibungen noch nicht berücksichtigt geplant: 2.049.400 € Jahresergebnis neu +356.500 €	
Finanzrechnung				
Einzahlungen	28.917.300 €	24.466.800 €	25.592.500 €	104,60 %
Auszahlungen	22.754.800 €	23.289.500 €	23.092.600 €	99,15 %
Jahresergebnis	6.162.500 €	1.177.300 €	2.499.900 €	

Laufende Verwaltungstätigkeit – Erträge / Einzahlungen
(Stand: 02.04.2019) stellt sich wie folgt dar:

	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vorläufiges Ergebnis in der Ergebnisrechnung 2018	Vorläufiges Ergebnis in der Finanzrechnung 2018	Erfüllung des Ansatzes (gem. Ergebnisrechnung) 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	18.046.300 €	18.455.200 €	18.744.400 €	102,27 %
Grundsteuer A Plan: 88.000 € Ist: 85.900 € = 98 %				
Grundsteuer B Plan: 1.750.000 € Ist: 1.800.600 € = 103 %				
Gewerbsteuer Plan: 10.5 Mio. € Ist: 11.145.500 Mio. € = 106 %				
Gemeindeanteil Einkommenssteuer Plan: 4.046.500 € Ist: 4.173.000 € = 103 %				
Gemeindeanteil Umsatzsteuer Plan: 1.611.200 € Ist: 1.482.500 € = 92 %				

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

Hundesteuer Plan: 50.600 € Ist: 52.800 €				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen Davon: - rund 35.700 € Spenden bzw. Zuwendungen für Feuerwehren, u. a. auch für das Feuerwehrrzeltlager - rund 740.400 € Auftragskostenerstattungen vom Land - rund 2.630.500 € Zuweisungen vom Landkreis für unsere KiTa's	3.238.600 €	3.458.000 €	3.456.700 €	106,77 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Davon: - rund 132.500 € Verwaltungsgebühren - rund 1.096.000 € Benutzungsgebühren, davon allein 1.040.300 € im Bereich Kindertagesstätten	1.213.700 €	1.222.700 €	1.228.500 €	100,74 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen Davon: - rund 282.300 € Einzahlungen aus Vermietung - rund 69.200 € für die Übernahme der Elternbeiträge durch den Landkreis	1.232.400 €	1.393.500 €	1.374.700 €	113,07 %
Sonstige ordentliche Erträge Davon: - rund 34.400 € Säumniszuschläge, Mahngebühren und Vollstreckungskosten - rund 282.100 € Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	1.343.800 €	333.100 €	325.600 €	24,79 %
Finanzerträge Davon: - rund 314.000 € Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer - rund 148.500 € Gewinnausschüttung Geschäftsjahr 2017 von der KOWISA (Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH)	440.800 €	439.300 €	462.600 €	99,66 %
Summe	25.515.600 €	25.301.800 €	25.592.500 €	99,16 %

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

Bei den Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit konnten folgende Ergebnisse verbucht werden:

Laufende Verwaltungstätigkeit – Aufwendungen/Auszahlungen (Stand: 02.04.2019)

	Ansatz des Haushaltsjahres	Vorläufiges Ergebnis in der Ergebnisrechnung	Vorläufiges Ergebnis in der Finanzrechnung	Erfüllung des Ansatzes (gemäß Ergebnisrechnung)
	2018	2018	2018	2018
Personalaufwendungen Personalauszahlungen sind gegenüber 2017 um 173.100 € gestiegen Im Diagramm wird dargestellt, dass die Bereiche Personalauszahlungen u. Transferzahlungen die größten Ausgaben beinhalten.	9.386.300 €	9.031.600	8.906.100	96,22 %
Sach- u. Dienstleistungen Davon: - 439.900 € für die Unterhaltung gemeindeeigener Grundstücke und baulicher Anlagen, allein 89.800 € für unsere Kindertagesstätten - 1.223.800 € für die Bewirtschaftung gemeindeeigener Grundstücke und bauliche Anlagen (Gebäudereinigung, Strom, Wasser, Heizmaterial, Gebäudeversicherung usw.) - 180.700 € für die Haltung von Fahrzeugen	3.235.200 €	3.015.400 €	3.025.500 €	93,20 %
Transferaufwendungen Davon: - 126.200 € Zuschüsse für übrige Bereiche, z. B. vereine für heimat- u. Kulturpflege u. Sportförderung - 1.026.900 € Gewerbesteuerumlage - 6.397.300 € Kreisumlage an d. Landkreis - 1.613.100 € FAG-Umlage	9.305.100 €	9.332.000 €	9.606.000 €	100,30 %
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen Davon -81.300 € für die Verzinsung von Steuererstattungen - 15.500 € Aufwendungen aufgrund Vermögensauseinandersetzungen	75.900 €	96.700 e	114.000 €	127,40
Bilanzielle Abschreibungen Die hier erwähnten Abschreibungen sind keine Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen sondern auf Finanzanlagen (aufgrund Erlasse z. B. im Bereich der Steuern)	2.049.400 €	42.500 €	0	2,07 €
Summe Gesamtaufw. + Auszahlungen	25.362.900 € *	22.895.900 € *	23.092.600 €	90,27 %

* Erhöht sich nochmals die bilanzielle Abschreibung

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

	Ansatz des Haushaltsjahres	Vorläufiges Ergebnis in der Finanzrechnung	Erfüllung des Ansatzes (Ist)
	2018	2018	2018
Investitionstätigkeit			
Erzielt wurde 2018			
Einzahlungen	1.334.600 €	622.100 €	46,61 %
Davon:			
- 65.000 € aus d. Verkauf von Grundstücken			
- 111.900 € aus Straßenausbaubeiträgen			
- 428.500 € Investitionspauschale d. Landes			
Auszahlungen	2.838.500 €	2.534.800 €	89,30 %
Davon:			
- 265.800 € Kauf von IT-Technik und immateriellen Vermögen (z. B. Software)			
- 162.700 € Kauf von Fahrzeugen im Bereich der Feuerwehr			
- 876.000 € Hochbaumaßnahmen (davon 684.600 € Neubau Sporthalle Raßnitz und 76.100 € Um- und Ausbau Grundschule Wallendorf)			
Saldo	-1.503.900 €	- 1.912.700 €	Diskrepanz resultiert u. a. aus noch nicht geflossenen Fördermitteln, erst in 2019
Finanzierungstätigkeit			
- Aufnahme von Krediten	0 €	0 €	100 %
- Tilgung von Krediten in Höhe von	28.600 €	28.600 €	100 %
Saldo	- 28.600 €	- 28.600 €	Saldo entspricht exakt den für 2018 geplanten Ansatz

- davon: 617.899,05 € für Tiefbaumaßnahmen
1.246.420,13 € für Hochbaumaßnahmen
790.358,19 € im Bereich der IT-Technik

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

- 57 Haushaltsstellen sind betroffen, welche zum Investitionsprogramm 2019 noch hinzukommen.

Frau Jahnke äußert, dass die Gemeinde eine Lawine vor sich her schiebt, die personell kaum umsetzbar ist. Sie berichtet, dass Frau Senf deshalb die Empfehlung gibt, im Jahr 2020 deutlich weniger Investitionen zu planen, um die laufenden bzw. noch nicht umgesetzten Maßnahmen aus Vorjahren abschließen zu können.

Vorläufige Jahresergebnisse 2018 (Stand: 02.04.2019)

- Bankbestände per 31.12.2018: 15.744.745,59 €
- Bankbestände per 31.12.2017: 15.212.828,50 €
- Jahresbewegung der Zahlungsmittelkonten: 531.917,09 €
(eine entsprechend gute Liquidität ist somit gegeben)

Zum Abschluss gibt Frau Jahnke noch einen kurzen Ausblick auf die „Erstellung der Jahresrechnung 2013“.

Hierfür habe Frau Senf einen Plan für die Erarbeitung erstellt und die notwendigen Aufgaben klar formuliert.

Derzeit erfolgt:

- die Nacherfassung von Grundstücken, z. B. aus dem Eigentum des Volkes, die an die Gemeinde übergegangen sind,
- ein Abgleich der Anlagenbuchhaltung und Inventarverwaltung mit den dazugehörigen Buchungsvorgängen,
- flächendeckende Prüfung von Buchungen in der Geschäftsbuchhaltung, ob erfolgte Buchungen auf richtiges Produkt und Konto erfolgt ist, ansonsten müssen ggf. Umbuchungen veranlasst werden, die gerade im 1. Jahr der Doppik 2013 entsprechend anstehen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

TOP 8. Stand der Haushaltsrealisierung 2019

Frau Jahnke erläutert die:

Laufende Verwaltungstätigkeit – Erträge/Einzahlungen

Berichtszeitraum: 01.01.2019 bis 05.04.2019

	Ansatz des Haushalts- jahres	Vorläufiges Ergebnis in der Ergebnis- rechnung	Vorläufiges Ergebnis in der Finanzrech- nung	Erfüllung des An- satzes
	2019	2019	2019	2019
Steuern u. ähnliche Abgaben Grundsteuer A Ansatz: 85.500 € Ist: 19.600 €, entspr. 23 % d. Ansatzes bisher veranlagt 86.300 € Grundsteuer B Ansatz: 1.749.900 € Ist: 277.600 €, entspr. 16 % d. Ansatzes bisher veranlagt 1.745.800 € Gewerbsteuer Ansatz: 10.5 Mio. € Ist: 3.150.800 €, entspr. 30 % d. Ansatzes bisher veranlagt 12,5 Mio. € Gemeindeanteil an der Einkommen- Steuer (bisher nur Schlussabr. 2018) Ansatz: 4.421.700 € Ist: 37.000 €, entspr. 1 % d. Ansatzes bisher veranlagt 0 € Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (bisher nur Schlussabr. 2018) Ansatz: 1.462.000 € Ist: 23.000 €, entspr. 2 % d. Ansatzes Hundesteuer bisher veranlagt 2.700 € Plan: 52.300 € Ist: 700 € (Fälligkeit erst 1.7.) entspr. 1 % d. Ansatzes	18.271.400	14.287.600 €	3.508.700 €	19,2 %
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen - 123.700 € sonst. Allg. Zuweisungen vom Land - 758.200 € Zuweisungen gem. Kifög vom Landkreis	3.970.200 €	3.829.000 €	881.900 €	22,2 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - 12.800 € Einzahlungen für Verwaltungsgebühren - 267.300 € Einzahlungen auf Benutzungsgebühren für KiTas + Hort	1.246.100 €	1.030.800 €	280.100 €	22,5 %

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - 180.200 € aus Einzahlungen aus Kostenerstattungen BK Defizit - 18.300 € Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten (für EG) - 10.000 € entfallen auf die Übernahme von Elternbeiträgen durch Landkreis - 20.000 € auf Einnahmen aus Vermietung + Verpachtung	1.267.100 €	230.500 €	275.000 €	21,7 %
Sonstige ordentliche Erträge - 2.900 € auf MG/SZ+VS-Gebühren - 1.600 € auf Bußgelder (noch keine Einz. aus Konzessionsverträgen bis 5.4.19)	1.304.800 €	84.300 €	4.500 €	0,3 %
Finanzerträge Nachzahlungszinsen Gewerbesteuern	460.200 €	345.300 €	10.700 €	2,3 %
Summe:	26.519.800 €	19.807.500 €	4.960.900 €	18,7 %

Laufende Verwaltungstätigkeit – Aufwendungen/Auszahlungen

Berichtszeitraum: 01.01.2019 bis 05.04.2019

	Ansatz d. Haus- haltsjahres 2019	Vorläufiges Ergebnis in der Ergebnis- Rechnung 2019	Vorläufiges Ergebnis in der Finanz- Rechnung 2019	Erfüllung des Ansatzes 2019 zur Finanz- rechnung
Personalauszahlungen	10.185.700 €	2.162.900 €	1.736.500 €	17,0 %
Sach- und Dienstleistungen entfallen auf: - 45.100 € für Wartungsverträge IT + Software - 29.300 € für Leasing - 113.900 € für Strom, Wasser, Heizmaterial - 42.000 € KFZ Steuer + Versicherung - 66.000 € Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen - 66.000 € für Gebäudereinigung - 81.700 € für Gebäudeversicherung - 25.600 € für Unterhaltung d. Straßen, Wege + Plätze - 53.900 € für Straßenbeleuchtung	3.307.300 €	1.122.800 €	732.700 €	22,2 %
Transferauszahlungen - 48.700 € für Zuweisungen an Zweckverbände - 61.300 € für Gewerbesteuerumlage - 537.300 € FAG – Umlage - 1,6 Mio. € Kreisumlage	10.701.900 €	3.588.700 €	2.268.400 €	21,2 %
Sonstige Auszahlungen - 59.400 € für ehrenamtliche Tätigkeit - 28.700 € Steuern, Versicherungen u. Schadensfälle	1.085.100 €	402.000 €	339.700 €	31,3 %

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

- 110.500 € Erstattungen für die Ausz. v. Dritten aus lfd. VW-Tätigkeit an Gemeinden + Gemeindeverbänden - 30.800 € Erstattg. für die Ausz. v. Dritten an übrige Bereiche (z.B. an AWO, Caritas etc)				
Zinsen u. ähnliche Auszahlungen - 13.500 € sonst. Finanzauszahlungen/Verpflichtungen aus Vermögensauseinandersetzungen durch Gebietsreform - 154.000 € Verzinsung von Steuernachzahlungen	95.600 €	171.100 €	167.600 €	175,3 €
Summe	25.375.600 €	7.447.500 €	5.244.900 €	20,7 €

Investition- und Finanzierungstätigkeit

Berichtszeitraum: 01.01.2019 bis 05.04.2019

	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Vorläufiges Ergebnis in der Finanzrechnung 2019	Erfüllung des Ansatzes 2019
<u>Investitionstätigkeit</u>			
Einzahlungen in Höhe von - 23.800 € für Neubau Bushaltestellen Döllnitz + Hohenweiden - 9.800 € Veräußerung von Grundstücken - 110.000 € Zuweisungen vom Land	1.058.800 €	146.500 €	13,8 %
Auszahlungen in Höhe von für: Fertigstellung/Erschließung v. Straßen in Ermlitz - 48.300 € R.-Wagner-Str. - 59.600 € Von Haake-Str. - 93.600 € Theodor-Apel-Str. - 62.800 € Stützmauer Hang in Röglitz - 256.600 € Neubau Sporthalle Raßnitz - 65.000 € IT-Technik - 78.700 € Hochbaumaßnahmen im Bereich der Grundschulen u.s.w.	2.996.600 €	837.000 €	27,9 %
Saldo	- 1.937.800 €	- 690.500 €	
<u>Finanzierungstätigkeit</u>			
- Aufnahme von Krediten	0 €	0€	
- zur Tilgung von Krediten flossen Ausz. in Höhe von	28.600 €	1.600 €	5,6 % entspricht d. Ansatzes gemäß d. bestehenden Tilgungspläne
Saldo	-28.600 €	- 1.600 €	

Zum Stichtag 05.04.2019 konnte die Gemeinde Schkopau liquide Mittel in Höhe von rund 14,3 Mio. € nachweisen (Giro u. Tagesgeld).

Die Liquidität ist somit für ausstehende Maßnahmen gesichert.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

TOP 9. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2020 der Gemeinde Schkopau **Vorlage: II/059/2019**

Frau Jahnke erläutert die Beschlussvorlage und sagt, dass sich der Schlüssel der Aufteilung die ganzen Jahre so bewährt hat, aber die Höhe des Gesamtbudgets der Ortsbürgermeistermittel im Rahmen der Haushaltsdiskussion unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage für jedes Jahr neu bestimmt werden muss.

Empfehlung für den Gemeinderat am 07.05.2019:

Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2020 der Gemeinde Schkopau.

Abstimmungsergebnis:

Mitgliederzahl:	6
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Beratung über die geänderte Kostenbeitragssatzung für die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen **Vorlage: II/060/2019**

Frau Lemke führt aus, dass anlässlich des neuen KiFöG die Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Schkopau anzupassen ist. Unter anderem ist ab dem 01.08.2019 eine stündliche Staffelung der Betreuungszeiten vorzunehmen. Am 12.03.2019 in der Sitzung des Sozialausschusses wurden Änderungen erläutert. Der Gemeindeelternrat und das Elternkuratorium wurden am 01.04.2019 an der Erarbeitung der Kostenbeitragssatzung beteiligt. Auch hier wurden geringe Änderungswünsche der Elternschaft berücksichtigt, die aber keinen Einfluss auf die Höhe der Kostenbeiträge haben. Die Änderungen wurden dann am 02.04.2019 in die Satzung eingearbeitet.

Herr Sachse äußert, dass nicht alle Änderungswünsche eingearbeitet wurden, da der Entwurf der Synopse vom 12.03.2019 ist und danach noch eine Beratung am 01.04.2019 stattgefunden hat.

Frau Lemke kann sich dies nur aus Zeitgründen erklären, da die Einladungen zum Finanzausschuss versendet werden mussten.

Die Mitglieder wünschen, dass die Unterlagen überprüft und die aktuellen Unterlagen an alle versendet werden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

Empfehlung für den Gemeinderat am 07.05.2019:

Beschlussfassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau (Kostenbeitragssatzung).

Abstimmungsergebnis:

Mitgliederzahl:	6
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Anfragen und Anregungen

Herr Ringling informiert, dass der Landkreis um eine Fristverlängerung für die Prüfung des Haushaltes 2019 mit Schreiben vom 05.04.2019 bis zum 03.05.2019 gebeten hat. Aufgrund der Vielzahl zu prüfender Haushalte sowie wegen Personalwechsel in der Kommunalaufsicht ist die Monatsfrist nach § 150 Abs. 1 KVG LSA nicht realisierbar. Die Kommunalaufsicht sicherte zu, diese Frist nicht auszuschöpfen. Die Gemeinde wird dieser Fristverlängerung zustimmen.

Herr Meyer begrüßt den MZ-Artikel in der Ausgabe vom 06.04.2019 „Aufruf für Kooperation zwischen Kommunen und Wirtschaft“ von Herrn Ringling sowie die Unterzeichnung des Artikels durch die Fraktionsvorsitzenden der Gemeinde Schkopau.

Wiederum die Reaktion vom Oberbürgermeister Herrn Bühligen kann man nicht verstehen. Der AZV Merseburg sollte nicht über Gelsenwasser sondern mit Gelsenwasser sprechen.

Frau Müller äußert, dass in der jetzigen Legislaturperiode sicher keine Entscheidung mehr entsteht. Am 03.04.2019 hat eine Verbandsversammlung des AZV stattgefunden. Es wurde eine Kalkulation der Kosten zitiert. Im Jahr 2018 beliefen sich die Kosten zum Bau der Kläranlage auf 20 Mio. € und 2019 auf 27 Mio. €. Der AZV und Gelsenwasser müssen aufeinander zugehen, damit es zu einer sachlichen ordentlichen Beratung kommt.

Herr Wanzek greift das Thema „Finanzielle Unterstützung von Feuerwehrjubiläen“ auf und möchte wissen, wie die Überlegungen der Gemeinde sind. Er vertritt die Meinung, dass man die Gelder, die zugesagt wurden, nicht einfach rückgängig abwickeln kann.

Herr Ringling führt aus, dass es im letzten Jahr nur Gespräche zu diesem Thema in den Ausschüssen gab. Ein Beschluss, sowie eine Summe den Feuerwehren zur Verfügung zu stellen, wurde nicht gefasst und auch im Haushalt nicht aufgenommen. Angesichts der Haushaltslage musste an verschiedenen Stellen gestrichen werden und eine rechtliche Grundlage zur Zahlung gibt es nicht.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.04.2019

Herr Wanzek erwidert, dass in der Sitzung des Finanzausschusses am 19.06.2019 darüber beraten wurde, wie verfahren werden soll. Man hat die Verwaltung gebeten eine einheitliche Regelung zur Unterstützung der Feuerwehren zu erarbeiten.

Zur Finanzausschusssitzung am 11.09.2019 wurde von Herrn Haufe ein Entwurf eines Arbeitshinweises zur Planung von Zuschüssen zu Jubiläen der Ortsfeuerwehren und der Wasserwehr vorgestellt.

Herr Schneider hat dazu eine Übersicht der Feuerwehrmitglieder sowie das Gründungsjahr der Feuerwehren zusammengestellt.

Herr Schmidt sagt, dass keine Mittel im Haushalt für 2019 eingestellt wurden. Es gab nur Diskussionen zum Haushaltsplanentwurf. Die Voraussetzungen zur Zahlung sind nicht gegeben, da nicht alle Ortsfeuerwehren die Gründung der Feuerwehr belegen können.

Herr Wanzek widerspricht und informiert, dass im Haushalt 4.000 € eingestellt sind.

Frau Müller begrüßt den Standpunkt der Verwaltung, vorerst nicht so viele Investitionen in kommende Haushalte aufzunehmen, um begonnene und alte geplante Maßnahmen erst einmal realisieren und fertigstellen zu können und um den entstandenen Investitionsstau aufzulösen.

Herr Borries betont, dass hier keine Verpflichtung der Gemeinde vorliegt. Der Gemeinderat hat keinen Beschluss gefasst, nur den Bürgermeister ermächtigt. Es muss nochmals geprüft werden.

Um 20:21 Uhr schließt Herr Wanzek den öffentlichen Teil der Sitzung.

Patrick Wanzek
Vorsitzender

Ina Mühlbach
Protokollantin